

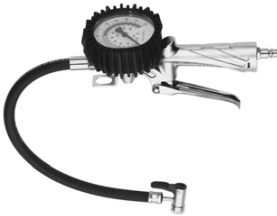


RF - RMG

D 004 009

RF - RMG "geeicht"

D 004 010



RF - RMG - K

D 004 011

RF - RMG - K "geeicht"

D 004 014

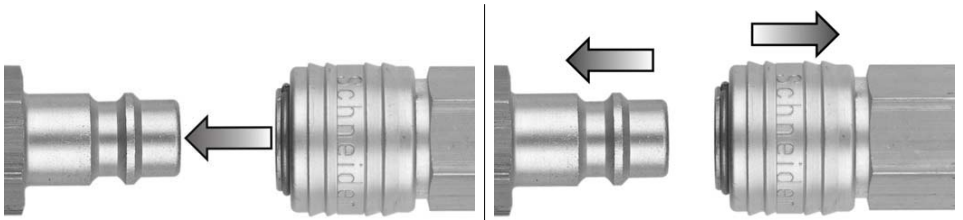
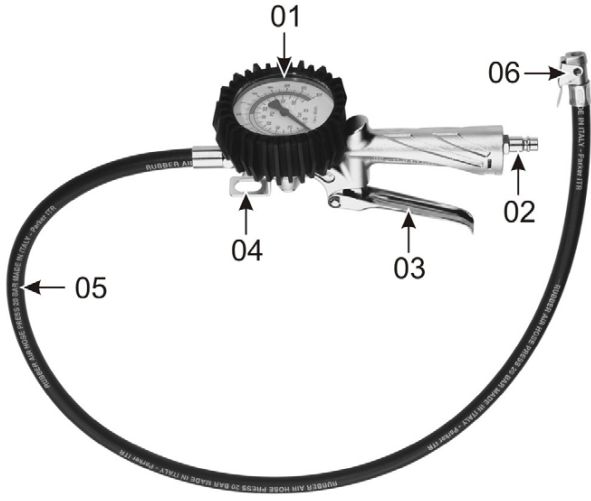
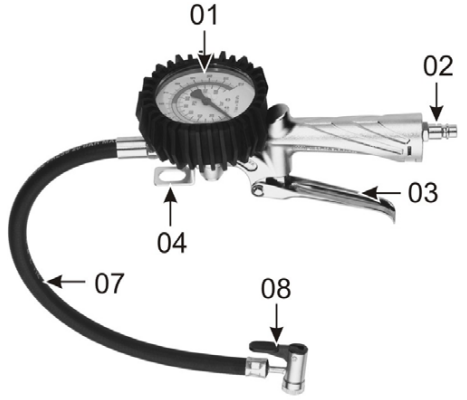
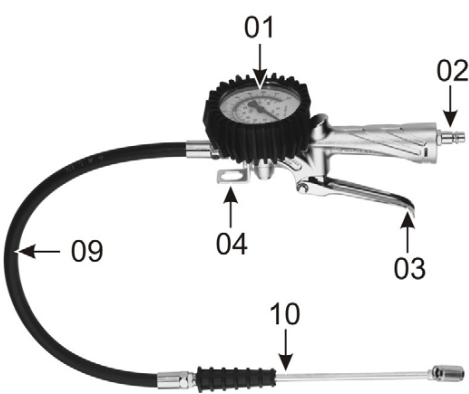


RF - RMG - M "geeicht"

D 004 018



D	Original-Bedienungsanleitung Reifenfüllmessgerät	4 – 8
E	Manual de instrucciones original para el comprobador de inflado de neumáticos	9 – 13
FIN	Renkaantäytön mittauslaitteen alkuperäiskäyttöohjeet	14 – 18
PL	Oryginalna instrukcja obsługi testera ciśnienia w oponach	19 – 23

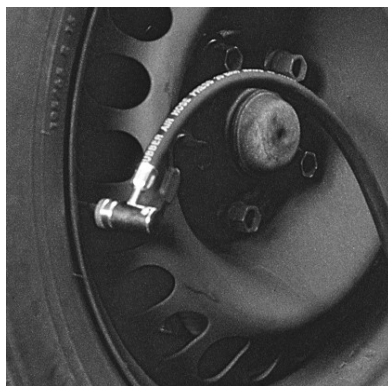


1a

1b



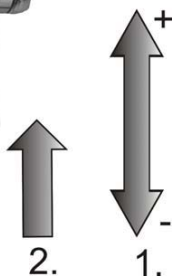
2a



2b



3a



DEUTSCH

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	4
2. Lieferumfang.....	4
3. Mitgeltende Dokumente.....	4
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
5. Symbole.....	5
6. Technische Daten.....	5
7. Sicherheitshinweise.....	5
8. Aufbau	6
9. Eichung.....	6
10. Inbetriebnahme.....	7
10.1 Vor erster Inbetriebnahme	7
10.2 Druckluftanschluss.....	7
10.3 Betrieb	7
10.4 Nach dem Einsatz.....	7
11. Wartung.....	7
11.1 Vor Wartungstätigkeiten	7
11.2 Wartung	7
12. Außerbetriebnahme.....	8
12.1 Lagerung	8
12.2 Entsorgung	8
13. Zubehör	8
14. Gewährleistungsbedingungen	8
15. Konformitätserklärung.....	8

1. Allgemeine Hinweise

Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie, die Artikelnummer und Bezeichnung des Gerätes anzugeben.

Wird das Gerät außerhalb von Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Gerätes vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber (Besitzer / Verantwortliche) ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender dieses Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen. Die Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

2. Lieferumfang

- Reifenfüllmessgerät (1)
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung

3. Mitgeltende Dokumente

- Ersatzteilliste
- Konformitätserklärung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung


Bei den Reifenfüllmessgeräten handelt es sich um eine robuste Ausführung aus Aluminium mit Manometer und Gummischutz.

Sie eignen sich zum Befüllen und Entleeren von Reifen an landwirtschaftlichen Geräten, PKW, LKW, Omnibus, Motorrad, usw. mit Druckluft oder Stickstoff.


Jede andere Verwendung ist mit dem Hersteller abzustimmen.

5. Symbole

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	GEFAHR	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	WARNUNG	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	VORSICHT	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	HINWEIS	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

Sicherheitshinweise

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen!	Körperverletzung oder Tod des Bedieners
		Sachschaden am Gerät
		falsche Bedienung des Gerätes

6. Technische Daten

Max. zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck):	12	bar
Empf. Schlauch- \varnothing (innen) bei L= 10 m:	9	mm
Abmessungen (ohne Schlauch) Breite x Tiefe x Höhe:	280 x 145 x 95	mm
Gewicht RMG:	0,90	kg
Gewicht RMG „geeicht“:	0,95	kg
Gewicht RMG-K:	0,70	kg
Gewicht RMG-K „geeicht“:	0,80	kg
Gewicht RMG-M „geeicht“:	0,90	kg

Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensatfrei und ölfrei.
-------------------------	--------------------------------------

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.
Stand: März 2007

7. Sicherheitshinweise



GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!
Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.
→ Druckluftschlauch festhalten.

GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!
Peitschender Schlauch während des Füll- oder Ablassvorgangs.
→ Schlauch mit Stecker festhalten.

WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung!
Erstickungsgefahr beim Arbeiten mit Stickstoff.
→ Nur in gut belüfteten Räumen!

WARNUNG

Explosionsgefahr! Lebensgefahr!
→ Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen!

VORSICHT

Gefahr Verletzung!
Stolperfälle!
Druckluftschläuche, die über den Boden geführt werden.
→ Vermeiden bzw. beachten.

HINWEIS

Gefahr Sachschaden!

Bruch, ungenaue Werte!

Gerät fällt, Schlag oder Stoß.

→ Vermeiden bzw. beachten.

- Schützen Sie sich, andere Personen, Sachgegenstände und ihre Umwelt durch die jeweils notwendige Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen um Gesundheits-, Sach-, Wert- oder Umweltschäden sowie Unfallgefahren zu vermeiden.
- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Kinder und Tiere vom Betriebsbereich und vom Druckluftgerät fernhalten.
- Gerät nie gegen sich selbst, andere Personen oder Tiere richten.
- Druckluftgeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal (Schneider Druckluft GmbH oder ihren Servicepartnern) durchgeführt werden.
- Gerät nur im drucklosen Zustand transportieren, warten und reparieren.
- Als Energiequelle ausschließlich Druckluft oder Stickstoff verwenden.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vornehmen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Geeichte Ausführung: Bei Austausch des Manometers oder sonstige Reparatur, muss das Gerät neu geeicht werden.
- Maximalen Arbeitsdruck (Fließdruck) nicht überschreiten (siehe Kap. 6). Arbeitsdruckeinstellung nur über einen Filterdruckminderer.

- Alle der Sicherheit dienenden Einrichtungen müssen vorhanden sein. Sie dürfen nicht entfernt, geändert oder beschädigt werden.
- Der Druckluftanschluss muss über eine Schnellkupplung in unmittelbarer Nähe erfolgen.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluft- oder Stickstoffquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben. Bei geeichten Geräten kann eine neue Eichung erforderlich sein.
- Gerät nicht zum Ausblasen oder für Reinigungsarbeiten verwenden.
- Schlauch am Gerät nicht knicken.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

8. Aufbau

- 01 Manometer
- 02 Stecknippel
- 03 Abzugshebel
- 04 Aufhängehaken
- 05 Schlauch L 1 m
- 06 Ventilstecker gerade
- 07 Schlauch
- 08 Kipphebelstecker
- 09 Schlauch L 820 cm
- 10 Ventilstecker doppelseitig

9. Eichung

Das geeichte Reifenfüllmessgerät darf nach Ablauf der Prüffrist erst wieder benutzt werden, nachdem eine erneute Eichung durchgeführt wurde. Die Prüffrist ist auf dem Gehäuse bzw. auf dem Manometer ersichtlich. Die Gültigkeitsdauer der Eichung beträgt nach Ablauf des Kalenderjahres an dem das Gerät geeicht wurde 2 Jahre. Die Pflicht der Eichung betrifft den Betreiber (Eichgesetz § 35 [2] 1).

10. Inbetriebnahme

10.1 Vor erster Inbetriebnahme

1. Vor der Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Kap. 7 lesen und beachten.
2. Sichtprüfung des Gerätes vornehmen.
3. Verpackungsmaterial lagern für die Dauer der Gewährleistung. Danach nach örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

HINWEIS

Überlastung!

Kann zu Schäden am Gerät führen
→ Sicherstellen, dass die Bestimmungsgemäße Verwendung Kap. 4 und die Technischen Daten Kap. 6 eingehalten werden.

10.2 Druckluftanschluss

Der Anschluss an die Druckluft- / Stickstoffquelle mit vorgeschaltetem Filterdruckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

Anschließen Druckluftschlauch

Schnellkupplung des Druckluftschlauches auf den Stecknippel (Pos. 02) drücken (Bild 1a). Die Verriegelung erfolgt automatisch.

10.3 Betrieb

1. Stecken Sie den Stecker auf das Ventil (Bild 2a, Bild 2b). Halten Sie den Schlauch mit Stecker während des Füllvorgang oder ablassen der Luft fest.
2. Durch Betätigen des Abzugshebels (Pos. 03) wird das Gerät in Betrieb genommen (Bild 3a, 1.).
3. Lassen Sie den Abzugshebel (Pos. 03) los, um den Fülldruck im Reifen oder anderem Füllobjekt am Manometer (Pos. 01) abzulesen.

4. Sollte zuviel Luft (zu hoher Druck) im Füllobjekt sein, Abzugshebel (Pos. 03) leicht betätigen (Bild 3a, 2.). Der Druck verringert sich.

Achtung: Vorsicht bei Stickstoffverwendung. Erstickungsgefahr!

10.4 Nach dem Einsatz

Öffnen der Schnellkupplung



GEFAHR

Gefahr schwerer Verletzung!
Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung.
→ Druckluftschlauch festhalten!

1. Schnellkupplung in Richtung des Gerätes drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.
2. Schnellkupplung von dem Stecknippel (Pos. 02) ziehen (Bild 1b).
3. Gerät bei Bedarf trocken reinigen.
4. Gerät lagern (Kap. 12).

11. Wartung

11.1 Vor Wartungstätigkeiten

Trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle. Reinigen Sie das Gerät sorgfältig nach jedem Arbeiten.

11.2 Wartung

Vermeidung Schwergängigkeit, Undichtigkeit: Ventilstift am Abzugshebel (Pos. 03) immer wieder im drucklosen Zustand mit einem Tropfen Öl schmieren.

Gültig für geeichte Geräte: Nach Austausch des Manometers (Pos. 01) das Gerät neu eichen!

12. Außerbetriebnahme

12.1 Lagerung

Lagern Sie Ihr Gerät nur in trockenen und staubfreien Räumen und nicht unter 5° C.

12.2 Entsorgung

Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

13. Zubehör

Die Bestellnummern finden Sie in unserem aktuellen Katalog.

14. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Gerät und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Gerätes oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen oder beim Kauf bekannt waren, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Gerätes.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler. 10 Jahre für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

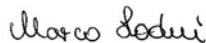
- Verschleiß- und Verbrauchsteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder Manipulation, durch mangelnde oder falsche Wartung, durch Staub-, Schmutzanfall,

Schlag oder Stoß, durch falsche, nicht zulässige oder Unkenntnisse der Arbeitsweise, durch nicht oder ungenügend aufbereitete Druckluft, durch zu hohem Druck.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich das Gerät im Originalzustand befinden.

15. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 gemäß den Richtlinien 98/37/EG.



i.V. Marco Lodni
Leiter Entwicklung/Versuch

ESPAÑOL

Contenido

1. Indicaciones generales	9
2. Suministro.....	9
3. Documentación adjunta	9
4. Uso previsto.....	9
5. Símbolos.....	10
6. Datos técnicos	10
7. Indicaciones de seguridad	10
8. Composición	11
9. Calibración.....	12
10. Puesta en servicio	12
10.1 Antes de la primera puesta en servicio	12
10.2 Conexión neumática	12
10.3 Funcionamiento	12
10.4 Después del uso	12
11. Mantenimiento	13
11.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento	13
11.2 Mantenimiento	13
12. Puesta fuera de servicio	13
12.1 Almacenamiento	13
12.2 Eliminación	13
13. Accesorios	13
14. Condiciones de garantía	13
15. Declaración de conformidad	13

1. Indicaciones generales

Los trabajos de comprobación, ajuste y mantenimiento deben ser realizados siempre por la misma persona o por su sustituto y quedar registrados en un libro de mantenimiento. En caso de consulta, indique siempre el número de artículo del aparato así como su denominación.

Si el aparato se utiliza fuera de Alemania, pueden ser aplicables normas diferentes a las descritas en este manual de instrucciones.

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad.

Leer el manual de instrucciones

El explotador (propietario / responsable) está obligado a respetar las indicaciones del presente manual de instrucciones, así como a instruir a los usuarios del aparato según dichas indicaciones. Esta formación debe realizarse todos los años.

2. Suministro

- Comprobador de inflado de neumáticos (1)
- Tarjeta de garantía
- Manual de instrucciones

3. Documentación adjunta

- Lista de repuestos
- Declaración de conformidad CE

4. Uso previsto

El comprobador de inflado de neumáticos consiste en un robusto modelo de aluminio con manómetro y protección de goma.

Es apropiado para el inflado y vaciado de neumáticos de equipos agrícolas, automóviles, camiones, autobuses, motocicletas, etc. con aire comprimido o nitrógeno.

Cualquier otro tipo de uso debe confirmarse con el fabricante.

5. Símbolos

Atención: Preste la máxima atención a los siguientes símbolos.

Símbolo	Llamada	Nivel de peligro	Consecuencias en caso de inobservancia
	PELIGRO	Peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	ATENCIÓN	Posible peligro inminente	Muerte, lesiones corporales graves
	PRECAUCIÓN	Posible situación de peligro	Lesiones corporales leves
	AVISO	Posible situación de peligro	Daños materiales

Indicaciones de seguridad

Símbolo	Significado	Consecuencias en caso de inobservancia
	¡Leer el manual de instrucciones!	Daños corporales o muerte del usuario
		Daños en el aparato
		Manejo incorrecto del aparato

6. Datos técnicos

Máx. presión de trabajo admisible (presión de flujo):	12	bar
Ø de manguera recomendado (interior) con L= 10 m:	9	mm
Dimensiones (sin manguera) anchura x profundidad x altura:	280 x 145 x 95	mm
Peso RMG:	0,90	kg
Peso RMG "geeicht":	0,95	kg
Peso RMG-K:	0,70	kg
Peso RMG-K "geeicht":	0,80	kg
Peso RMG-M "geeicht":	0,90	kg

Calidad de aire requerida:	Limpio, sin condensado ni aceite.
----------------------------	-----------------------------------

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas. Las ilustraciones pueden variar con respecto al original.

Fecha: marzo de 2007

7. Indicaciones de seguridad



PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

→ Sujetar firmemente la manguera de aire comprimido.

PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.

Latigazos de la manguera durante el proceso de inflado o evacuado.

→ Sujetar la manguera con el conector.

ATENCIÓN

Riesgo de lesiones graves.

Peligro de asfixia si se utiliza nitrógeno.

→ Utilizar siempre en espacios con buena ventilación.

ATENCIÓN

¡Peligro de explosión! Peligro de muerte.

→ ¡No utilizar el aparato en zonas con riesgo de explosión!

PRECAUCIÓN

¡Peligro de lesiones!

¡Peligro de tropiezo!

Mangueras de aire comprimido que están tendidas sobre el suelo.

→ Evitarlas o proceder con cuidado.

AVISO

Riesgo de daños materiales.

Rotura, valor sin precisar.

El aparato cae, golpea o choca.

→ Evitarlas o proceder con cuidado.

- Proteja su propia integridad así como al resto de personas, a los materiales y al medio ambiente adoptando las medidas de protección y precaución necesarias con objeto de evitar daños a la salud, daños materiales, daños medioambientales y posibles accidentes.
- El explotador debe garantizar que se haga un uso correcto del aparato.
- Los niños y los animales deben mantenerse alejados de la zona de trabajo y del aparato neumático.
- Nunca dirija el aparato hacia usted, otras personas o animales.
- El manejo y mantenimiento de los aparatos de aire comprimido solo debe ser realizado por personas debidamente instruidas. Las reparaciones solo pueden ser realizadas por personal técnico convenientemente cualificado (Schneider Druckluft GmbH o empresas colaboradoras).
- Realizar las tareas de mantenimiento y reparación y el transporte del aparato siempre en estado despresurizado.
- Utilice únicamente como fuente de energía aire comprimido o nitrógeno.
- Trabajar siempre descansado y concentrado.
- El aparato no debe ser usado para otros fines distintos de aquellos para los que ha sido diseñado ni debe ser manipulado. Tampoco se deben efectuar reparaciones de emergencia.

- Utilizar solo piezas de repuesto originales.
- Modelo con calibración: al cambiar el manómetro o realizar otros trabajos de reparación es preciso volver a calibrar el aparato.
- No exceder la presión de trabajo máxima (presión de flujo; véase el cap. 6). Ajuste la presión de trabajo únicamente mediante un reductor de la presión del filtro.
- Debe disponer de todos los mecanismos y dispositivos garantes de la seguridad, que en ningún caso se deben retirar, modificar ni dañar.
- La conexión neumática debe realizarse con un acoplamiento rápido situado en la cercanía inmediata.
- Si aparecen fugas u otros fallos de funcionamiento en el aparato, este deberá separarse inmediatamente de la fuente de aire comprimido o nitrógeno para solucionar el problema. En aparatos con calibración puede ser necesaria una nueva calibración.
- No utilice el aparato para soplar ni para realizar trabajos de limpieza.
- No doble la manguera del aparato.
- La herramienta neumática debe eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales vigentes.

8. Composición

- | | |
|----|----------------------------------|
| 01 | Manómetro |
| 02 | Boquilla insertable |
| 03 | Gatillo |
| 04 | Gancho para colgar |
| 05 | Manguera L 1 m |
| 06 | Conector de válvula recto |
| 07 | Manguera |
| 08 | Enchufe con palanca |
| 09 | Manguera L 820 cm |
| 10 | Conector de válvula de dos lados |

9. Calibración

Una vez transcurrido el plazo de prueba, el comprobador de inflado de neumáticos con calibración solo puede volver a utilizarse una vez realizada una nueva calibración. El plazo de prueba puede consultarse en la carcasa o en el manómetro. El periodo de validez del calibrado se prolonga hasta dos años tras finalizar el año natural en el que se ha calibrado el aparato. La obligación de realizar la calibración corresponde al empresario (ley alemana de calibración § 35 [2] 1).

10. Puesta en servicio

10.1 Antes de la primera puesta en servicio

1. Antes de la primera puesta en marcha, leer y observar el capítulo 7.
2. Realizar una comprobación visual del aparato.
3. Guardar el material de embalaje durante el tiempo que dure la garantía. Finalizado dicho tiempo, debe eliminarse teniendo en cuenta las prescripciones locales sobre tratamiento de residuos.

AVISO ¡Sobrecarga!

Puede provocar daños en el aparato
→ Asegurarse de atenerse al uso previsto (cap. 4) y a los datos técnicos (cap. 6).

10.2 Conexión neumática

La conexión de la fuente de aire comprimido/nitrógeno con conexión previa del reductor de la presión del filtro se lleva a cabo a través de una manguera de aire comprimido con acoplamiento rápido.

Empalme de la manguera de aire comprimido

Presionar el acoplamiento rápido de la manguera de aire comprimido sobre la boquilla insertable (pos. 02) (fig. 1a). Se enclava automáticamente.

10.3 Funcionamiento

1. Introduzca el conector en la válvula (figura 2a, figura 2b). Sujete firmemente la manguera con el conector durante el proceso de llenado o salida del aire.
2. Al accionar el gatillo (pos. 03), el aparato comienza a funcionar (figura 3a, 1).
3. Suelte el gatillo (pos. 03) para leer en el manómetro la presión de llenado del neumático u otro objeto inflado (pos. 01).
4. Si hay demasiado aire (demasiada presión) en el objeto inflado, accione el gatillo (pos. 03) (figura 3a, 2.). La presión se reduce.

Atención: utilice el nitrógeno con precaución. ¡Riesgo de asfixia!

10.4 Después del uso

Apertura del acoplamiento rápido



PELIGRO

Riesgo de lesiones graves.

La manguera puede salir disparada al abrir el acoplamiento rápido.

→ ¡Sujetar con firmeza la manguera de aire comprimido!

1. Presionar el acoplamiento rápido en dirección al aparato retirando al mismo tiempo el anillo de acoplamiento exterior.
2. Retirar el acoplamiento rápido de la boquilla insertable (pos. 02) (fig. 1b).
3. Si es preciso, limpiar el aparato en seco.
4. Guardar el aparato (cap. 12).

11. Mantenimiento

11.1 Antes de realizar trabajos de mantenimiento

Separar el aparato de la fuente de aire comprimido. Limpiar el aparato concienzudamente después de cada trabajo.

11.2 Mantenimiento

Para evitar que los mecanismos se endurezcan y para que no se produzcan fugas: aplicar una gota de aceite en la clavija de válvula del gatillo (pos. 03) con la herramienta en estado despresurizado.

Aparatos con calibración: tras cambiar el manómetro (pos. 01) calibrar de nuevo el aparato.

12. Puesta fuera de servicio

12.1 Almacenamiento

Guarde el aparato en un lugar seco y sin polvo, y nunca a una temperatura inferior a 5 °C.

12.2 Eliminación

El aparato debe eliminarse siguiendo las correspondientes prescripciones legales que estén en vigor.

13. Accesorios

Los números de referencia están indicados en nuestro catálogo actual.

14. Condiciones de garantía

Para poder disfrutar de todos los derechos de garantía deberá presentarse el aparato completo y el recibo de compra. Los daños debidos a una manipulación indebida del aparato o al desconocimiento del modo de trabajo correcto o que ya se conocían en el momento de la compra no quedarán cubiertos por la garantía.

Para realizar cualquier consulta, le rogamos que indique el nombre del modelo y el número de artículo.

Conforme a las disposiciones legales, los productos destinados exclusivamente a uso privado tienen una garantía de 24 meses. En caso de uso industrial/profesional, la garantía es de 12 meses para fallos de material y fabricación.

10 años para el suministro de repuestos.


Quedan excluidos de la garantía:

- Piezas de desgaste y consumibles.
- Daños provocados por sobrecarga, por un uso o una manipulación indebida, por un mantenimiento erróneo o insuficiente, por influencia de polvo o suciedad, por golpe o impacto, por un modo de utilización incorrecto o no permitido, por la falta de conocimiento del modo de trabajo correcto, por la utilización de un aire comprimido no tratado o no suficientemente tratado, por una presión excesiva.

En caso de reclamar derechos de garantía, el aparato debe encontrarse en su estado original.

15. Declaración de conformidad

Por la presente declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto cumple con las siguientes normas y normativas: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 conforme a las directivas 98/37/CE.



p. p. Marco Lodni
Director de desarrollo y ensayo

SUOMI

Sisälllys

1. Yleisiä ohjeita	14
2. Toimitussisältö	14
3. Mukaan kuuluvat asiakirjat	14
4. Määräystenmukainen käyttö	14
5. Tunnukset	15
6. Tekniset tiedot	15
7. Turvallisuusohjeet	15
8. Rakenne	16
9. Kalibrointi	16
10. Käyttöönotto	17
10.1 Ennen ensimmäistä käyttöönottokertaa	17
10.2 Paineilmaliitäntä	17
10.3 Käyttö	17
10.4 Käytön jälkeen	17
11. Huolto	17
11.1 Ennen huoltotöiden aloittamista ..	17
11.2 Huolto	17
12. Varastointi pitemmäksi ajaksi	18
12.1 Säilytys	18
12.2 Hävittäminen	18
13. Lisätarvikkeet	18
14. Takuuehdot	18
15. Vaatimustenmukaisuus-vakuutus	18

1. Yleisiä ohjeita

Tarkastukset, säädöt ja huoltotyöt tulisi aina antaa saman henkilön tai hänen sijaisensa tehtäväksi ja merkitä huoltokirjaan. Jos sinulla on laitteeseen liittyviä kysymyksiä, ilmoita meille aina sen tuotenumero ja tuotenimike.

Laitteen käyttöä voivat koskea muut lakimääräykset kuin tässä käyttöohjekirjassa on kuvattu, jos laitetta käytetään Saksan ulkopuolella.

Noudata turvallisuusohjeita!

Lue käyttöohjeet!

Koneen ostaja (omistaja/ vastuuhenkilö) on veloitettu noudattamaan käyttöohjeita ja kouluttamaan kaikki tämän laitteen käyttäjät käyttöohjeiden mukaan. Käyttökoulutus on toistettava vuosittain.

2. Toimitussisältö

- Renkaantäytön mittauslaite (1)
- Takuukortti
- Käyttöohje

3. Mukaan kuuluvat asiakirjat

- Varaosalista
- EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

4. Määräystenmukainen käyttö


Renkaantäytön mittauslaitteet on valmistettu kestävästä alumiinista ja ne sisältävät painemittarin ja kumisuojuksen.

Ne soveltuvat paineilmalla tai tyypellä tehtävään maatalouskoneiden, henkilöautojen, kuorma-autojen, linja-autojen, moottoripyörien yms. renkaiden täyttämiseen ja tyhjentämiseen.

Kaikista muista käyttötarkoituksista on sovittava valmistajan kanssa.

5. Tunnukset

Huomio: Huomioi nämä tunnukset erityisen tarkasti!

Tunnus	Huomiosana	Vaarallisuusaste	Laiminlyönnin seuraukset
	VAARA	Välittömästi uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	VAROITUS	Mahdollisesti uhkaava vaara	Kuolema, vakavat ruumiinvammat
	VARO	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Lievät ruumiinvammat
	HUOMAUTUS	Mahdollisesti vaarallinen tilanne	Aineelliset vahingot

Turvallisuusohjeet

Tunnus	Selitys	Laiminlyönnin seuraukset
	Lue käyttöohjeet!	Käyttäjän ruumiinvammat tai kuolema
		Laitteen esinevahingot
		Laitteen virheellinen käyttö

6. Tekniset tiedot

Suurin sallittu työpain (virtauspaine):	12	bar
Suositt. letku- \emptyset (sisä) kun pit.= 10 m:	9	mm
Mitat (ilman letkua) leveys x syvyys x korkeus:	280 x 145 x 95	mm
Paino RMG:	0,90	kg
Paino RMG „geeicht“:	0,95	kg
Paino RMG-K:	0,70	kg
Paino RMG-K „geeicht“:	0,80	kg
Paino RMG-M „geeicht“:	0,90	kg

Tarvittava ilmanlaatu: Puhdistettu, kondenssivedetön ja öljytön.

Pidätämme oikeudet teknisiin muutoksiin. Kuvat voivat poiketa omaan koneeseesi nähden.

Versio: maaliskuu 2007

7. Turvallisuusohjeet



VAARA

Vakavien vammojen vaara!
Hallitsemattomasti ympäriinsä paiskautuva paineilmaletku pikaliittimen avauksen yhteydessä.

→ Pidä paineilmaletkusta kunnolla kiinni.

VAARA

Vakavien vammojen vaara!
Ympäriinsä iskeytyvä letku täytön tai tyhjennyksen aikana.

→ Pidä letkua liittimen kanssa paikallaan.

VAROITUS

Vakavien vammojen vaara!
Tukehtumisvaara typen kanssa tehtävissä töissä.
→ Vain hyvin tuuletetuissa tiloissa!

VAROITUS

Räjähdyksivaara! Hengenvaara!
→ Älä käytä laitetta räjähdysvaarallisilla alueilla!

VARO

Loukkaantumiswaara!
Kompastumisvaara!

Lattialla kulkevat paineilmaletkut.
→ Vältä tai muista varoa.

HUOMAUTUS

Esinevahinkojen vaara!

Halkeama, epätarkat arvot!

Laite putoaa, isku tai töytäisy.

→ Vältä tai muista varoa.

- Suojaa itseäsi, sivullisia, tavaroita ja ympäristöä noudattamalla asianmukaisia varotoimenpiteitä, jotta vältät terveyshaitat, esine-, aine- ja ympäristövahingot sekä onnettomuusvaarat.
- Omistajan on varmistettava asianmukainen toiminta.
- Pidä lapset ja eläimet etäällä työpisteestä ja paineilmalaitteesta.
- Älä missään tapauksessa kohdista laitetta itseäsi, muita ihmisiä tai eläimiä kohti.
- Paineilmalaitteita saavat käyttää ja huoltaa vain asianmukaisen koulutuksen saaneet henkilöt. Korjauksia saavat suorittaa vain valtuutetut ammattihenkilöt (Schneider Druckluft GmbH tai sen huoltoedustajat).
- Kuljeta, huolla ja korjaa laitetta vain silloin, kun se on paineettomassa tilassa.
- Käytä energianlähteenä yksinomaan paineilmaa tai tyyppiä.
- Työskentele vain virkeänä ja keskittyneesti.
- Laitteeseen ei saa tehdä mitään muutoksia, väliaikaisia korjauksia eikä poistaa osia.
- Käytä ainoastaan alkuperäisvaraosia.
- Kalibroitu versio: Painemittarin vaihdon tai muun korjauksen yhteydessä laite täytyy kalibroida uudelleen.
- Älä ylitä suurinta sallittua työpainetta (virtauspaine) (ks. luku 6). Työpaineen säätö ainoastaan

suodatinpaineenalennusventtiiliin kautta.

- Kaikkien turvallisuusvarusteiden täytyy olla paikoillaan. Niitä ei saa poistaa, muuttaa eikä vaurioittaa.
- Paineilmaliitäntä täytyy tehdä välittömässä läheisyydessä olevan pikaliittimen kautta.
- Jos laitteessa havaitaan epätiiviyttä tai muita toimintahäiriöitä, se täytyy heti irrottaa paineilma- tai tyyppilähteestä ja vika tulee korjata viipymättä. Kalibroiduissa laitteissa voi olla tarpeen suorittaa uusi kalibrointi.
- Älä käytä laitetta roskien puhaltamiseen tai puhdistustöihin.
- Älä taita letkua laitteen kohdalta.
- Käytöstä poistetun paineilmatyökalun hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

8. Rakenne

- 01 Painemittari
- 02 Pistonippa
- 03 Liipaisinvipu
- 04 Ripustuskoukku
- 05 Letku pit. 1 m
- 06 Suora venttiiliilitin
- 07 Letku
- 08 Vipuliitin
- 09 Letku pit. 820 cm
- 10 Kaksipuolinen venttiiliilitin

9. Kalibrointi

Kalibroitu renkaantäytön mittauslaitetta saa käyttää tarkistusmääräajan jälkeen vasta sitten, kun uusi kalibrointi on suoritettu. Tarkistusmääräaika on merkitty runkoon tai painemittariin. Kalibrointi on voimassa sen kalenterivuoden, jona laite kalibroitiin, lopusta lähtien 2 vuotta. Käyttäjän velvollisuus on huolehtia kalibroinnista (saksalainen vakaoslaki § 35 [2] 1).

10. Käyttöönotto

10.1 Ennen ensimmäistä käyttöönottokertaa

1. Lue ennen käyttöönottoa turvallisuusohjeita käsittelevä luku 7 ja noudata siinä annettuja neuvoja.
2. Tee laitteen silmämääräinen tarkastus.
3. Laita pakkausmateriaalit talteen takuuajaksi. Hävitä takuuajan umpeuduttua paikallisten määräysten mukaan.

HUOMAUTUS Ylikuormitus!

Voi aiheuttaa laitteen vaurioitumisen → Varmista, että määräystenmukaisen käytön ohjeiden, luku 4, ja teknisten tietojen, luku 6, antamia neuvoja noudatetaan.

10.2 Paineilmaliitäntä

Liitäntä eteenkytketyllä suodatinpaineenalennusventtiilillä varustettuun paineilma-/tyypilähteeseen tehdään pikaliittimellä varustetun joustavan paineilmaletkun kautta.

Paineilmaletkun kytkeminen

Paina paineilmaletkun pikaliitin pistonippaan (kohta 02) (kuva 1a). Lukitus tapahtuu automaattisesti.

10.3 Käyttö

1. Kytke liitin venttiiliin (kuva 2a, kuva 2b).
Pidä letkua liittimen kanssa paikallaan ilmantäytön tai tyhjennyksen aikana.
2. Laitte otetaan käyttöön painamalla liipaisinvivua (kohta 03) (kuva 3a, 1.).
3. Päästä liipaisinvivusta (kohta 03) irti, kun haluat lukea renkaan tai

muun täytettävän kohteen paineen painemittarista (kohta 01).

4. Jos kohteeseen on täytetty liikaa ilmaa (liian suuri paine), paina kevyesti liipaisinvivua (kohta 03) (kuva 3a, 2.). Paine laskee.

Huomio: Ole varovainen käyttäessäsi tyyppiä. Tukehtumisvaara!

10.4 Käytön jälkeen

Pikaliittimen avaaminen



VAARA

Vakavien vammojen vaara!
Hallitsemattomasti ympäriinsä pauskautuva paineilmaletku pikaliittimen avauksen yhteydessä.
→ Pidä paineilmaletkusta kunnolla kiinni!

1. Paina pikaliitintä laitteen suuntaa ja vedä samanaikaisesti liittimen ulkorenkasta takaisinpäin.
2. Vedä pikaliitin irti pistonipasta (kohta 02) (kuva 1b).
3. Kuivapuhdista laite tarvittaessa.
4. Laita laite säilytyspaikkaansa (luku 12).

11. Huolto

11.1 Ennen huoltotöiden aloittamista

Irrota laite paineilmalähteestä.
Puhdista laite huolellisesti kaikkien töiden jälkeen.

11.2 Huolto

Jäykkäliikkeisyyden ja epätiiviyden välttämiseksi: Voitele liipaisinvivun (kohta 03) venttiilitappi säännöllisesti öljypisaralla, kun laite on tehty paineettomaksi.
Koskee kalibroituja laitteita: Painemittarin (kohta 01) vaihdon jälkeen laitteen kalibrointi täytyy tehdä uudelleen!

12. Varastointi pitemmäksi ajaksi

12.1 Säilytys

Säilytä laitetta vain kuivassa ja pölyttömässä tilassa vähintään 5 °C lämpötilassa.

12.2 Hävittäminen

Käytöstä poistetun laitteen hävittämisessä täytyy noudattaa voimassaolevia lakimääräyksiä.

13. Lisätarvikkeet

Tilausnumerot saat viimeisimmästä luettelostamme.

14. Takuuehdot

Kaikissa takuuvaatimuksissa käsittelyn perustana käytetään täydellistä laitetta ja ostotositetta. Vauriot, jotka ovat syntyneet laitteen epäasianmukaisen käsittelyn tai taitamattoman työskentelyn takia tai jotka olivat tiedossa jo ostohetkellä, eivät kuulu takuun piiriin.

Ilmoita kysymysten yhteydessä laitteen tyyppimerkintä tai tuotenumero.

Laitteelle myönnetään lakimääräyksiä vastaavasti yksinomaan yksityiskäytössä 24 kuukauden pituinen takuu ja ammattikäytössä 12 kuukauden pituinen takuu materiaali- ja valmistusvirheiden osalta.

Varaosien saatavuus taataan 10 vuodeksi.

Takuun piiriin ei kuulu:

- Kulumis- ja kulutusosat.
- Vauriot, joita ovat aiheuttaneet ylikuormitus, epäasianmukainen käyttö tai muutostoimenpide, puutteellinen tai virheellinen huolto, pöly tai lika, isku tai putoaminen, virheellinen, kielletty tai taitamaton työtapo, puhdistamaton tai

riittämättömästi puhdistettu paineilma, liian suuri paine.

Jos esität takuuvaatimuksia, laitteen on oltava alkuperäistilassa.

15. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Täten vakuutamme, että tämä tuote vastaa seuraavien normien ja direktiivien vaatimuksia: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 direktiivin 98/37/EY mukaan.

Marco Lodui

toimeksiannosta Marco Lodui
Kehitys-/testauspäällikkö

POLSKI

Spis treści

1. Wskazówki ogólne	19
2. Zakres dostawy	19
3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo	19
4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	19
5. Symbole	20
6. Dane techniczne	20
7. Wskazówki bezpieczeństwa	20
8. Konstrukcja	21
9. Kalibracja	22
10. Uruchamianie	22
10.1 Przed pierwszym uruchomieniem	22
10.2 Przyłącze sprężonego powietrza	22
10.3 Eksploatacja	22
10.4 Po użyciu	22
11. Konserwacja	23
11.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi	23
11.2 Konserwacja	23
12. Wylączenie z eksploatacji	23
12.1 Składowanie	23
12.2 Utylizacja	23
13. Akcesoria	23
14. Warunki gwarancji	23
15. Deklaracja zgodności	23

1. Wskazówki ogólne

Czynności kontrolne, regulacyjne oraz konserwacyjne powinny zawsze wykonywać te same osoby lub też delegowani przez nie pracownicy, a ponadto należy je udokumentować w książce konserwacji. W przypadku pytań należy podać numer artykułu oraz nazwę urządzenia.

Jeśli to urządzenie używane jest poza terenem Niemiec, w odniesieniu do jego eksploatacji mogą również obowiązywać inne przepisy, niż przepisy wymienione w niniejszej instrukcji obsługi.

Należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!

Przeczytać instrukcję obsługi!

Użytkownik (właściciel/osoba odpowiedzialna) zobowiązany jest do przestrzegania instrukcji obsługi oraz do pouczenia wszystkich osób obsługujących urządzenie zgodnie z instrukcją obsługi. Szkolenie należy powtarzać co rok.

2. Zakres dostawy

- Tester ciśnienia w oponach (1)
- Karta gwarancyjna
- Instrukcja obsługi

3. Dokumenty obowiązujące dodatkowo

- Lista części zamiennych
- Deklaracja zgodność WE


4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

W przypadku testerów ciśnienia w oponach chodzi o solidną wersję z aluminium z manometrem i osłoną gumową.


Nadają się do napełniania sprężonym powietrzem lub azotem i opróżniania opon w urządzeniach rolniczych, pojazdach osobowych, ciężarowych, autobusach, motocyklach itp. Wszelkie inne zastosowanie należy uzgodnić z producentem.

5. Symbole

Uwaga: Symbolom te należy traktować z najwyższą uwagą!

Symbol	Hasło	Stopień zagrożenia	Skutki w razie nieprzestrzegania
	NIEBEZPIECZEŃSTWO	zagrożenie bezpośrednie	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	OSTRZEŻENIE	zagrożenie możliwe	śmierć, ciężkie uszkodzenie ciała
	UWAGA	możliwa sytuacja niebezpieczna	lekkie uszkodzenie ciała
	WSKAZÓWKA	możliwa sytuacja niebezpieczna	szkody materialne

Wskazówki bezpieczeństwa

Symbol	Znaczenie	Skutki w razie nieprzestrzegania
	Przeczytać instrukcję obsługi!	uszkodzenie ciała lub śmierć osoby obsługującej uszkodzenia urządzenia nieprawidłowa obsługa urządzenia

6. Dane techniczne

Maks. dopuszczalne ciśnienie robocze (ciśnienie przepływu):	12	bar
Zalecana średnica węża (wewnętrzna) przy L= 10 m:	9	mm
Wymiary (bez węża) szerokość x głębokość x wysokość:	280 x 145 x 95	mm
Ciężar RMG:	0,90	kg
Ciężar RMG "geeicht":	0,95	kg
Ciężar RMG-K:	0,70	kg
Ciężar RMG-K "geeicht":	0,80	kg
Ciężar RMG-M "geeicht":	0,90	kg

Wymagana jakość powietrza:	Oczyszczone, wolne od kondensatu i oleju.
----------------------------	---

Możliwość zmian technicznych zastrzeżona. Rysunki mogą odbiegać od oryginału.

Wersja: marzec 2007

7. Wskazówki bezpieczeństwa



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!

Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłacza.

→ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza.

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!

Możliwość uderzenia przez wąż podczas napełniania lub spuszczenia.

→ Przytrzymać wąż z wtyczką.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!
Niebezpieczeństwo uduszenia podczas pracy z azotem.

→ Tylko w dobrze wentylowanych pomieszczeniach!

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo wybuchu!

Zagrożenie życia!

→ Nie stosować tego urządzenia w miejscach zagrożonych wybuchem!

UWAGA

Niebezpieczeństwo obrażeń!

Potknięcie!

Wężę sprężonego powietrza, przeprowadzana nad podłogą.

→ Unikać lub zwracać uwagę.

WSKAZÓWKA

Niebezpieczeństwo uszkodzeń rzeczowych!

Pęknięcie, niedokładne wartości!

Urządzenie upada, doznaje uderzenia.

→ Unikać lub zwracać uwagę.

- Należy chronić siebie, inne osoby, przedmioty oraz środowisko naturalne poprzez stosowanie wymaganych środków ochronnych lub odpowiednich czynności, aby uniknąć problemów zdrowotnych, uszkodzeń rzeczowych, wartościowych lub skażeń środowiska, a także zagrożeń wypadkami.
- Użytkownik ma obowiązek zapewnić prawidłową eksploatację.
- W obszarze roboczym urządzeń pneumatycznych nie mogą przebywać dzieci oraz zwierzęta.
- Nigdy nie kierować urządzenia w stronę swoją, innych osób lub zwierząt.
- Urządzenia pneumatyczne mogą obsługiwać i konserwować wyłącznie osoby przeszkolone. Naprawy mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani specjaliści (firmy Schneider Druckluft GmbH lub jej partnerzy serwisowi).
- To urządzenie transportować, konserwować i naprawiać tylko w stanie bezciśnieniowym.
- Jako źródło energii stosować wyłącznie sprężone powietrze lub azot.
- Podczas pracy zachować spokój i koncentrację.
- Urządzenia nie należy poddawać żadnym manipulacjom, naprawom awaryjnym lub też działaniom mającym na celu zmianę jej przeznaczenia.
- Należy stosować tylko oryginalne części zamienne.

- Wersja skalibrowana: W przypadku wymiany manometru lub naprawy urządzenie musi zostać skalibrowane na nowo.
- Nie przekraczać maksymalnego ciśnienia roboczego (ciśnienie przepływu) (patrz rozdz. 6). Regulacja ciśnienia roboczego tylko przez reduktor ciśnienia z filtrem.
- Muszą być zamontowane wszystkie urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich zdejmować, zmieniać ani uszkadzać.
- Sprężone powietrze musi być podłączane przez szybkozłączę w bezpośredniej bliskości.
- Jeśli przy urządzeniu występują nieszczelności lub inne zakłócenia eksploatacyjne, należy je natychmiast odłączyć od źródła sprężonego powietrza lub azotu i usunąć przyczynę usterki. W przypadku urządzeń skalibrowanych może być konieczna nowa kalibracja.
- Nie stosować tego urządzenia do przedmuchiwania lub do czyszczenia.
- Nie zginać węża przy urządzeniu.
- Utylizację urządzenia pneumatycznego należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

8. Konstrukcja

- | | |
|----|---------------------------|
| 01 | Manometr |
| 02 | Złączka wtykowa |
| 03 | Dźwignia wyciągu |
| 04 | Hak do podwieszania |
| 05 | Wąż L 1 m |
| 06 | Wtyczka zaworu prosta |
| 07 | Wąż |
| 08 | Wtyk dźwigienkowy |
| 09 | Wąż L 820 cm |
| 10 | Wtyczka zaworu obustronna |

9. Kalibracja

Skalibrowany tester ciśnienia w oponach po minięciu terminu kontroli może zostać ponownie użyty dopiero po przeprowadzeniu nowej kalibracji. Termin kontroli podany jest na obudowie lub na manometrze. Okres ważności kalibracji wynosi 2 lata od końca roku kalendarzowego, w którym urządzenie zostało skalibrowane. Obowiązek kalibracji spoczywa na operatorze urządzenia (prawo dotyczące kalibracji § 35 [2] 1).

10. Uruchamianie

10.1 Przed pierwszym uruchomieniem

1. Przed uruchomieniem przeczytać i stosować się do zaleceń wskazówek bezpieczeństwa, rozdz. 7.
2. Dokonać oględzin urządzenia.
3. Opakowanie należy zachować przez okres obowiązywania gwarancji. Po upływie tego czasu należy je zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

WSKAZÓWKA Przeciążenie!

Może spowodować uszkodzenie urządzenia.

→ Upewnić się, czy zachowane są warunki zastosowania zgodnego z przeznaczeniem, rozdz. 4 i danych technicznych, rozdz. 6.

10.2 Przyłącze sprężonego powietrza

Przyłączenie do źródła sprężonego powietrza / azotu z włączanym wcześniej reduktorem ciśnienia z filtrem odbywa się poprzez elastyczny wąż sprężonego powietrza ze szybkozłączem.

Podłączanie węża pneumatycznego

Szybkozłącze węża sprężonego powietrza nacisnąć na złączkę wtykową (poz. 02) (rysunek 1a). Zatrzaśnięcie nastąpi automatycznie.

10.3 Eksploatacja

1. Nałożyć wtyczkę na zawór (rys. 2a, rys. 2b).
Podczas procesu napełniania lub spuszczenia powietrza mocna trzymać wąż z wtyczką.
2. Naciśnięcie dźwigni wyciągu (poz. 03) powoduje uruchomienie urządzenia (rys. 3a, 1.).
3. Zwolnić dźwignię wyciągu (poz. 03), aby odczytać na manometrze (poz. 01) ciśnienie napełnienia w oponie lub innym napełnianym obiekcie.
4. Jeśli w napełnianym obiekcie znajduje się za dużo powietrza (za wysokie ciśnienie), lekko uruchomić dźwignię wyciągu (poz. 03) (rys. 3a, 2.). Ciśnienie zostanie zmniejszone.

Uwaga: Zachować ostrożność podczas używania azotu. Niebezpieczeństwo uduszenia się!

10.4 Po użyciu

Otwieranie szybkozłącza



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ciężkiego zranienia!

Możliwość uderzenia przez wąż sprężonego powietrza w przypadku otwarcia szybkozłącza.

→ Przytrzymać wąż sprężonego powietrza!

1. Nacisnąć szybkozłącze w kierunku urządzenia i jednocześnie pociągnąć do tyłu pierścień sprzęgła.
2. Wyciągnąć szybkozłącze ze złączki wtykowej (poz. 02) (rysunek 1b).

3. W razie potrzeby wyczyścić urządzenia na sucho.
4. Odłożyć urządzenia do przechowania (rozdz. 12).

11. Konserwacja

11.1 Przed czynnościami konserwacyjnymi

Odłączyć urządzenie od źródła sprężonego powietrza. Po każdym użyciu dokładnie oczyścić urządzenie.

11.2 Konserwacja

Unikanie oporów, nieszczelności: trzpień zaworu przy dźwigni wyciągu (poz. 03) często smarować w becznieniowym stanie kroplą oleju. Dotyczy urządzeń skalibrowanych: Po wymianie manometru (poz. 01) urządzenia skalibrować na nowo!

12. Wyłączanie z eksploatacji

12.1 Składowanie

Składować urządzenie tylko w suchych i bezpyłowych pomieszczeniach w temperaturze powyżej 5°C.

12.2 Utylizacja

Utylizację urządzenia należy przeprowadzić zgodnie z obowiązującymi przepisami.

13. Akcesoria

Numer zamówienia znajduje się w naszym aktualnym katalogu.

14. Warunki gwarancji

Podstawą do wszelkich roszczeń gwarancyjnych jest kompletne urządzenie oraz dowód zakupu. Uszkodzenie, spowodowane nieprawidłową obsługą urządzenia lub nieznajomością sposobu pracy lub

uszkodzenia, znane podczas zakupu, nie podlegają gwarancji. W przypadku pytań prosimy o podanie nazwy typu lub numeru artykułu urządzenia.

Zgodnie z postanowieniami ustawowymi nabywcy udziela w przypadku wyłącznie prywatnego użytku, gwarancji na okres 24 miesięcy, natomiast w przypadku użytkowania przemysłowego/ zawodowego gwarancji 12-miesięcznej, obejmującej wady materiałowe i wady wykonania. Części zamienne dostarczane są przez okres 10 lat.

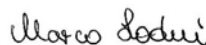
Gwarancja nie obejmuje:

- Części ścierające i zużywające się.
- Uszkodzenia spowodowane przeciążeniem, nieprawidłowym użytkowaniem lub manipulacjami, niedostateczną lub nieprawidłową konserwacją, pyłem, zabrudzeniami, uderzeniami lub upadkiem, niedopuszczalnym sposobem pracy lub brakiem jego znajomości, nieoczyszczonym lub niedostatecznie oczyszczonym sprężonym powietrzem, za wysokim ciśnieniem.

W przypadku głoszenia roszczeń z tytułu gwarancji urządzenie musi znajdować się w stanie oryginalnym.

15. Deklaracja zgodności

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, iż produkt ten jest zgodny z następującymi normami oraz dokumentami normatywnymi: DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2; DIN EN 792-13: 2001 zgodnie z dyrektywą 98/37/EWG.



z up. Marco Lodni
Kierownik Działu Rozwoju i Badań

Deutschland

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
D-72770 Reutlingen

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44

☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69

E-Mail: service@tts-schneider.com

<http://www.schneider-druckluft.com>

Suomi

Tooltechnic Oy
Mäkiväntie 7
01510 Vantaa

☎ +358 9 825 47 10

☎ +358 9 825 47 120

E-Mail: tooltechnic@tooltechnic.fi

<http://www.tooltechnic.fi>

Polska

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.
ul. Mszczonowska 7
05-090 RASZYN, Janki k. W-wy

☎ +48 - 22 711 41 61

☎ +48 - 22 720 11 00

E-Mail: jacek_rybka@festool.com

<http://www.festool.pl>

España

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.
Paseo de la Zona Franca 69-73
E-08038 Barcelona

☎ +34 93 264 3032

☎ +34 93 264 3033

E-Mail: hgin@tts-festool.com

<http://www.festool.es>

Österreich

Tooltechnic Systems GmbH
Lützowgasse 14
A-1140 Wien

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 56

☎ +49 (0) 71 21 9 59-1 51

E-Mail: austria@tts-schneider.com

<http://www.schneider-druckluft.com>